

Medienmitteilung

Dienstag, 15. Juni 2010

Georgischer Premierminister S.E. Nika Gilauri trifft Schweizer Wirtschaftsvertreter

Anlässlich des offiziellen Arbeitsbesuchs des georgischen Premierministers S. E. Nika Gilauri hat heute ein Rundtischgespräch mit Schweizer Wirtschaftsvertretern stattgefunden. Ziel des Treffens ist der Ausbau der gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen. Die Gespräche fanden unter der Leitung von economiessuisse-Präsident Gerold Bühler statt.

Schweizer Unternehmensvertreter unter der Leitung von economiessuisse-Präsident Gerold Bühler trafen heute in Bern den georgische Premierminister S.E. Nika Gilauri in Begleitung einer hochrangigen Regierungsdelegation. Ziel des Treffens waren die Intensivierung der Handelsbeziehungen, der Ausbau von Investitionen und der gegenseitige Know-how-Transfer in spezifischen Bereichen.

Der bilaterale Handel befindet sich noch auf einem bescheidenen Niveau. Die Exporte der Schweiz verdoppelten sich in den letzten Jahren auf 25 Millionen Franken. Die Importe aus Georgien belaufen sich auf gut eine Million Schweizer Franken. Gerade in der Energieversorgung, den Infrastrukturen sowie in den Bereichen Tourismus und Gesundheit besteht jedoch grosses Potenzial. „Ich bin überzeugt, dass das heutige Treffen ein erster, wichtiger Grundstein für die künftige wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Georgien legt“, sagt Gerold Bühler in seiner Ansprache.

Rückfragen:

Peter Flückiger

Telefon: 044 421 35 58

peter.flueckiger@economiesuisse.ch